



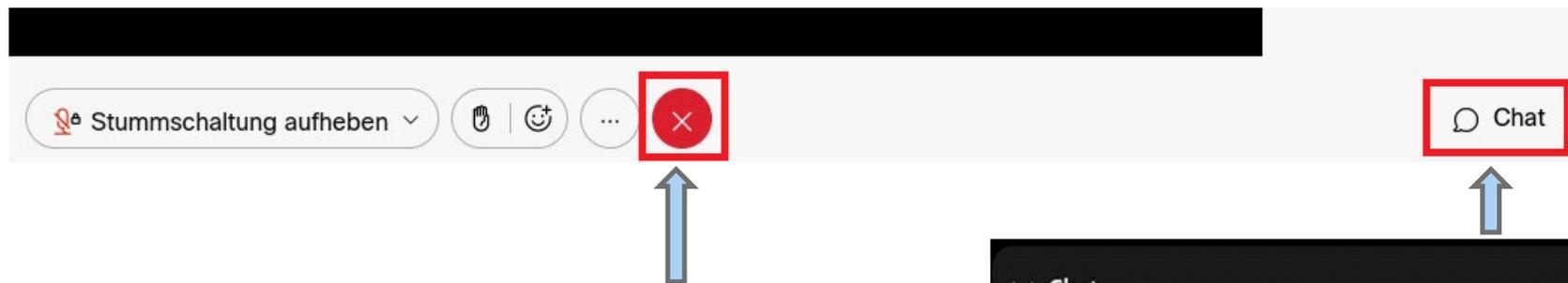
Korrektur- und Abmeldungen.

Abrechnungsverband Ost.

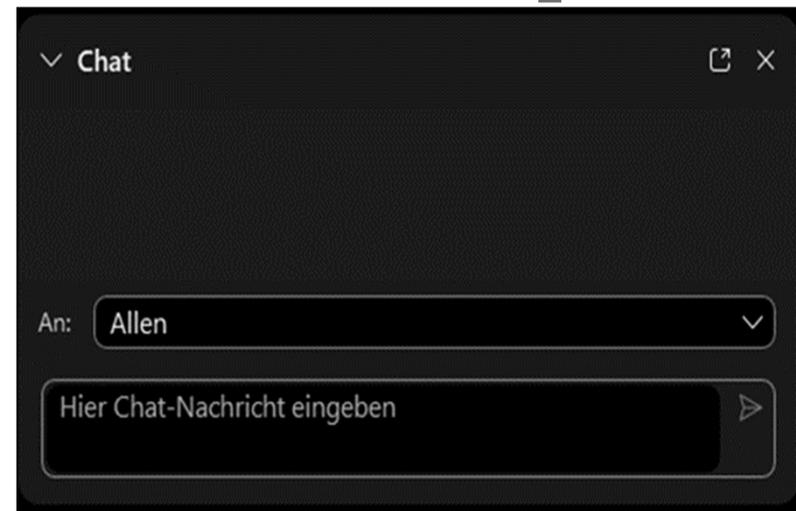


Hinweis Chatfenster.

1. Haben Sie Fragen zu den heutigen Themen?



Feedbackbogen beim Verlassen des Seminars.



Ihre Nachricht ist für jede teilnehmende Person sichtbar.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Hinweis Kontakte.

2. Haben Sie individuelle Fragen oder zu anderen Themen?

Wenden Sie sich an den Arbeitgeberservice oder Kundenservice der VBL.

The screenshot shows the VBL website's 'Kontakt & Beratung' page. The navigation bar includes the VBL logo, menu items 'Die VBL', 'Arbeitgeber', 'Versicherte', 'Rentner', and 'Service' (highlighted with a red box), and a 'Meine VBL' button. The page title is 'Kontakt & Beratung' and the breadcrumb trail is 'Startseite > Service > Kontakt & Beratung'. The main content area contains five service tiles:

- Kontakt**: Ihre Kontaktwege zu uns auf einen Blick.
- Rückrufservice**: Sie möchten einen Rückruf? Wählen Sie Ihren Wunschtermin.
- Videoberatung**: Ihr persönliches Beratungsgespräch online, wo immer Sie möchten.
- Beratung in der VBL**: Ihr persönliches Beratungsgespräch in Karlsruhe.
- VBLwebcast**: Live-Vorträge für Versicherte. Melden Sie sich jetzt hier an!

Unterlagen für Onlineseminare.

Veranstaltungen - Dokumente

Filtern und sortieren ▼ ⌵ i ☐

Startseite

ORDNER

 VBL-Spezialseminar

 VBL-Intensivseminar

 Allgemeine Schulungsun... 

 VBL-Onlineseminare 

 VBLkongress für betriebl...

 VBLkompass

 VBLaktuell

Allgemeine Schulungsunterlagen.

9 RIMA.
Abrechnungsverband West

RIMA.
Schulungsunterlagen für das Melde-
und Abrechnungsverfahren.

Stand 2024

9

VBL

10 RIMA.
Abrechnungsverband Ost

RIMA.
Schulungsunterlagen für das Melde-
und Abrechnungsverfahren.

Stand 2024

10

VBL

11 Versicherungsrecht
Schulungsunterlagen auf
Basis der VBL-Satzung

**Versicherungs-
recht.**

Stand 2024

11

VBL

Inhaltsübersicht.

- 1 **Korrekturen von Versicherungsdaten.**
- 2 Abmeldung.

Korrekturen von Versicherungsdaten.

1. **Rückwirkender Beginn der Pflichtversicherung.**
2. **Nachentrichtung von Beiträgen und Umlagen.**
3. **Korrektur von bereits gemeldeten Entgelten.**

Regeln zur Anwendung der Versicherungsmerkmale (VM) VM 10 oder VM 47, VM 48 und VM 49.

- Nachzahlung oder Überzahlung kann mit laufenden Arbeitslohn verrechnet werden
- Nachzahlung oder Überzahlung für das vergangene Jahr kann erst nach dritter Januarwoche des Folgejahres erfolgen



**Rechengrößen in der Zusatzversorgung 2024 –
Abrechnungsverband Ost.**

1 Aufwendungen zur Pflichtversicherung nach § 63 Absatz 1 VBLS.

Jahr 2024	
Umlage des Arbeitgebers	1,06 %
Beitrag zum Kapitaldeckungsverfahren	6,26 %
davon Arbeitgeberanteil	2,00 %
davon Arbeitnehmeranteil	4,26 %

2 Sonderregelung für das zusatzversorgungspflichtige Entgelt nach § 82 Absatz 1 VBLS.

Grenzwert: Entgeltgruppe 15 Stufe 5 TVöD/Bund multipliziert mit dem Faktor 1,181	
vom 01.04.2022 bis 30.09.2024	8.022,17 Euro
Im Monat der Jahressonderzahlung 2023	12.836,46 Euro
ab 01.03.2024	8.712,58 Euro
Im Monat der Jahressonderzahlung 2024	13.940,12 Euro

3 Sonderregelung für das zusatzversorgungspflichtige Entgelt nach § 82 Absatz 2 VBLS.

Grenzwert: Entgeltgruppe 15 Stufe 6 TVöD/VKA multipliziert mit dem Faktor 1,193	
vom 01.04.2022 bis 30.09.2024	8.094,46 Euro
Im Monat der Jahressonderzahlung 2023	12.286,76 Euro
ab 01.03.2024	8.778,71 Euro
Im Monat der Jahressonderzahlung 2024	13.394,33 Euro

**4 Höchstgrenze des zusatzversorgungspflichtigen Entgelts.
(Absatz 2 der Ausführungsbestimmungen zu § 64 Absatz 4 Satz 1 VBLS)**

Jahr 2024	monatlich	im Monat der Jahressonderzahlung
2,5-facher Wert der monatlichen Beitragsbemessungsgrenze in der gesetzlichen Rentenversicherung (Gst) im Jahr 2024	18.625,00 Euro	37.250,00 Euro

5 Steuerliche Grenzbeträge für Aufwendungen zur Pflichtversicherung.

Jahr 2024	monatlich	jährlich
Steuerfreie Umlage des Arbeitgebers nach § 3 Nummer 56 EStG In Höhe von 3 % der Beitragsbemessungsgrenze in der gesetzlichen Rentenversicherung (West)	226,50 Euro	2.718,00 Euro
Pauschalbesteuerung der Arbeitgeberumlage nach § 40b EStG i. V. m. § 16 Absatz 2 ATV	89,48 Euro	1.073,76 Euro
Steuerfreibetrag nach § 3 Nummer 63 Satz 1 EStG für Beiträge zum Kapitaldeckungsverfahren in Höhe von 8 % der Beitragsbemessungsgrenze in der gesetzlichen Rentenversicherung (West)	604,00 Euro	7.248,00 Euro
Sozialversicherungsfreiheit der Beiträge zum Kapitaldeckungsverfahren nach § 1 Absatz 1 Satz 1 Nummer 9 SviV in Höhe von 4 % der Beitragsbemessungsgrenze in der gesetzlichen Rentenversicherung (West)	302,00 Euro	3.624,00 Euro

Rechengrößen in der Zusatzversorgung 2024 – Abrechnungsverband Ost.

1 Aufwendungen zur Pflichtversicherung nach § 63 Absatz 1 VBLS.

Jahr 2024	
Umlage des Arbeitgebers	1,06 %
Beitrag zum Kapitaldeckungsverfahren	6,25 %
davon Arbeitgeberanteil	2,00 %
davon Arbeitnehmeranteil	4,25 %

2 Sonderregelung für das zusatzversorgungspflichtige Entgelt nach § 82 Absatz 1 VBLS.

Grenzwert: Entgeltgruppe 15 Stufe 5 TVöD/Bund multipliziert mit dem Faktor 1,181	
vom 01.04.2022 bis 29.02.2024	8.022,17 Euro
Im Monat der Jahressonderzahlung 2023	12.835,46 Euro
ab 01.03.2024	8.712,58 Euro
Im Monat der Jahressonderzahlung 2024	13.940,12 Euro

3 Sonderregelung für das zusatzversorgungspflichtige Entgelt nach § 82 Absatz 2 VBLS.

Grenzwert: Entgeltgruppe 15 Stufe 6 TVöD/VKA multipliziert mit dem Faktor 1,133	
vom 01.04.2022 bis 29.02.2024	8.094,46 Euro
Im Monat der Jahressonderzahlung 2023	12.285,76 Euro
ab 01.03.2024	8.778,71 Euro
Im Monat der Jahressonderzahlung 2024	13.324,33 Euro

4 Höchstgrenze des zusatzversorgungspflichtigen Entgelts. (Absatz 2 der Ausführungsbestimmungen zu § 64 Absatz 4 Satz 1 VBLS)

Jahr 2024	monatlich	im Monat der Jahressonderzahlung
2,5-facher Wert der monatlichen Beitragsbemessungsgrenze in der gesetzlichen Rentenversicherung (Ost) im Jahr 2024	18.625,00 Euro	37.250,00 Euro

5 Steuerliche Grenzbeträge für Aufwendungen zur Pflichtversicherung.

Jahr 2024	monatlich	jährlich
Steuerfreie Umlage des Arbeitgebers nach § 3 Nummer 56 EStG in Höhe von 3 % der Beitragsbemessungsgrenze in der gesetzlichen Rentenversicherung (West)	226,50 Euro	2.718,00 Euro
Pauschalbesteuerung der Arbeitgeberumlage nach § 40b EStG i. V. m. § 16 Absatz 2 ATV	89,48 Euro	1.073,76 Euro
Steuerfreibetrag nach § 3 Nummer 63 Satz 1 EStG für Beiträge zum Kapitaldeckungsverfahren in Höhe von 8 % der Beitragsbemessungsgrenze in der gesetzlichen Rentenversicherung (West)	604,00 Euro	7.248,00 Euro
Sozialversicherungsfreiheit der Beiträge zum Kapitaldeckungsverfahren nach § 1 Absatz 1 Satz 1 Nummer 9 SVEV in Höhe von 4 % der Beitragsbemessungsgrenze in der gesetzlichen Rentenversicherung (West)	302,00 Euro	3.624,00 Euro

Beispiele zu Meldungen bei rückwirkendem Beginn der Pflichtversicherung.

Beispiel 1.

Ein Beschäftigter wird zum 1. November 2023 eingestellt. Die Anmeldung zur VBLklassik wird vergessen.

Im Juni 2024 stellt sich heraus, dass der Beschäftigte rückwirkend zur Pflichtversicherung angemeldet werden muss. Das Arbeitsentgelt ist ihm laufend zugeflossen. Beiträge und Umlagen werden im Juni 2024 nachgezahlt.

Zusatzversorgungspflichtiges Entgelt für 2023	4.000,00 €
Zusatzversorgungspflichtiges Entgelt vom 01.01.2024 bis 31.12.2024	44.000,00 €

Meldung zur VBL.

Zeitraum		Buchungsschlüssel							
von	bis	Einzahler	Versicherungs- merkmal	Steuer- merkmal	Vor- zeichen	Zusatz- versorg. Entgelt und ggf. Entgelt über dem Grenzbetrag	Umlage/ Beiträge	Anzahl Kinder	AV Nr.
Anmeldung zum 1. November 2023									
Jahresmeldung 2023									
01.11.2023	31.12.2023	01	10	10		4.000,00	42,40		
01.11.2023	31.12.2023	01	10	11		4.000,00	0,00		
01.11.2023	31.12.2023	01	15	01		4.000,00	80,00		
01.11.2023	31.12.2023	03	15	01		4.000,00	170,00		
Zahlmonat/ Zahljahr	06/2024								
Jahresmeldung 2024									
01.01.2024	31.12.2024	01	10	10		44.000,00	466,40		
01.01.2024	31.12.2024	01	10	11		44.000,00	0,00		
01.01.2024	31.12.2024	01	15	01		44.000,00	880,00		
01.01.2024	31.12.2024	03	15	01		44.000,00	1.870,00		
Zahlmonat/ Zahljahr									

Meldung zur VBL.

Zeitraum		Buchungsschlüssel							
von	bis	Einzahler	Versicherungs- merkmal	Steuer- merkmal	Vor- zeichen	Zusatz- versorg. Entgelt und ggf. Entgelt über dem Grenzbetrag	Umlage/ Beiträge	Anzahl Kinder	AV Nr.
Anmeldung zum 1. November 2023									
Jahresmeldung 2023									
01.11.2023	31.12.2023	01	10	10		4.000,00	42,40		
01.11.2023	31.12.2023	01	10	11		4.000,00	0,00		
01.11.2023	31.12.2023	01	15	01		4.000,00	80,00		
01.11.2023	31.12.2023	03	15	01		4.000,00	170,00		
Zahlmonat/ Zahljahr	06/2024								
Jahresmeldung 2024									
01.01.2024	31.12.2024	01	10	10		44.000,00	466,40		
01.01.2024	31.12.2024	01	10	11		44.000,00	0,00		
01.01.2024	31.12.2024	01	15	01		44.000,00	880,00		
01.01.2024	31.12.2024	03	15	01		44.000,00	1.870,00		
Zahlmonat/ Zahljahr									

Beispiel 2.

Ein Beschäftigter wurde zum 1. November 2023 eingestellt. Die Anmeldung zur VBLklassik war fehlerhaft und wurde beanstandet. Im Juni 2024 werden die Anmeldung und die Jahresmeldung 2023 übermittelt. Das Arbeitsentgelt, die Beiträge und Umlagen werden seit Beschäftigungsbeginn laufend gezahlt.

Zusatzversorgungspflichtiges Entgelt für 2023	4.000,00 €
Zusatzversorgungspflichtiges Entgelt vom 01.01.2024 bis 31.12.2024	44.000,00 €

Meldung zur VBL.

Zeitraum		Buchungsschlüssel							
von	bis	Einzahler	Versicherungs- merkmal	Steuer- merkmal	Vor- zeichen	Zusatz- versorg. Entgelt und ggf. Entgelt über dem Grenzbetrag	Umlage/ Beiträge	Anzahl Kinder	AV Nr.
Anmeldung zum 1. November 2023									
Jahresmeldung 2023									
01.11.2023	31.12.2023	01	10	10		4.000,00	0,00		
01.11.2023	31.12.2023	01	10	11		4.000,00	42,40		
01.11.2023	31.12.2023	01	15	01		4.000,00	80,00		
01.11.2023	31.12.2023	03	15	01		4.000,00	170,00		
Zahlmonat/ Zahljahr	99/2024								
Jahresmeldung 2024									
01.01.2024	31.12.2024	01	10	10		44.000,00	466,40		
01.01.2024	31.12.2024	01	10	11		44.000,00	0,00		
01.01.2024	31.12.2024	01	15	01		44.000,00	880,00		
01.01.2024	31.12.2024	03	15	01		44.000,00	1.870,00		
Zahlmonat/ Zahljahr									

Beispiele zu Meldungen bei einer Nachentrichtung von Beiträgen und Umlagen.

Beispiel 1.

Ein Beschäftigter wird zum 15. Dezember 2023 eingestellt. Die Pflichtversicherung beginnt zum gleichen Zeitpunkt. Das Entgelt für Dezember 2023 fließt dem Beschäftigten mit der Gehaltszahlung für Januar am 15. Januar 2024 zu.

Zusatzversorgungspflichtiges Entgelt für 2023	1.000,00 €
Zusatzversorgungspflichtiges Entgelt vom 01.01.2024 bis 31.12.2024	34.000,00 €

Meldung zur VBL.

Zeitraum		Buchungsschlüssel							
von	bis	Einzahler	Versicherungsmerkmal	Steuermerkmal	Vorzeichen	Zusatzversorg. Entgelt und ggf. Entgelt über dem Grenzbetrag	Umlage/ Belträge	Anzahl Kinder	AV Nr.
Anmeldung zum 15. Dezember 2023									
Jahresmeldung 2023									
15.12.2023	31.12.2023	01	10	10		1.000,00	0,00		
15.12.2023	31.12.2023	01	10	11		1.000,00	10,60		
15.12.2023	31.12.2023	01	15	01		1.000,00	20,00		
15.12.2023	31.12.2023	03	15	01		1.000,00	42,50		
Zahlmonat/ Zahljahr									
Jahresmeldung 2024									
01.01.2024	31.12.2024	01	10	10		34.000,00	0,00		
01.01.2024	31.12.2024	01	10	11		34.000,00	360,40		
01.01.2024	31.12.2024	01	15	01		34.000,00	680,00		
01.01.2024	31.12.2024	03	15	01		34.000,00	1.445,00		
Zahlmonat/ Zahljahr									

Beispiel 2.

Ein Beschäftigter wird zum 15. Dezember 2023 eingestellt. Die Pflichtversicherung beginnt zum gleichen Zeitpunkt. Das Entgelt für Dezember 2023 fließt dem Beschäftigten mit der Gehaltszahlung für Januar am 31. Januar 2024 zu.

Zusatzversorgungspflichtiges Entgelt für 2023	1.000,00 €
Zusatzversorgungspflichtiges Entgelt vom 01.01.2024 bis 31.12.2024	34.000,00 €

Meldung zur VBL.

Zeitraum		Buchungsschlüssel							
von	bis	Einzahler	Versicherungs- merkmal	Steuer- merkmal	Vor- zeichen	Zusatz- versorg. Entgelt und ggf. Entgelt über dem Grenzbetrag	Umlage/ Belträge	Anzahl Kinder	AV Nr.
Anmeldung zum 15. Dezember 2023									
Jahresmeldung 2023									
15.12.2023	31.12.2023	01	49	00		0,00	0,00		
Zahlmonat/ Zahljahr									
Jahresmeldung 2024									
01.01.2024	31.12.2024	01	10	10		35.000,00	0,00		
01.01.2024	31.12.2024	01	10	11		35.000,00	371,00		
01.01.2024	31.12.2024	01	15	01		35.000,00	700,00		
01.01.2024	31.12.2024	03	15	01		35.000,00	1.487,50		
Zahlmonat/ Zahljahr									

Beispiele bei Verrechnung von Arbeitsentgelt.

Beispiel 1.

Ein Beschäftigter ist ab 1. Juli 2023 pflichtversichert. Im Februar 2024 erhält dieser für das Jahr 2023 eine Nachzahlung in Höhe von 1.000,00 Euro.

Zusatzversorgungspflichtiges Entgelt vom 01.07.2023 bis 31.12.2023	21.000,00 €
Zusatzversorgungspflichtiges Entgelt vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 (ohne Nachzahlung)	46.000,00 €
Nachzahlung für 2023 im Februar 2024	1.000,00 €

Meldung zur VBL.

Zeitraum		Buchungsschlüssel							
von	bis	Einzahler	Versicherungs- merkmal	Steuer- merkmal	Vor- zeichen	Zusatz- versorg. Entgelt und ggf. Entgelt über dem Grenzbetrag	Umlage/ Belträge	Anzahl Kinder	AV Nr.
Jahresmeldung 2023									
01.07.2023	31.12.2023	01	10	10		21.000,00	0,00		
01.07.2023	31.12.2023	01	10	11		21.000,00	222,60		
01.07.2023	31.12.2023	01	15	01		21.000,00	420,00		
01.07.2023	31.12.2023	03	15	01		21.000,00	892,50		
Zahlmonat/ Zahljahr									
Jahresmeldung 2024									
01.01.2024	31.12.2024	01	10	10		47.000,00	498,20		
01.01.2024	31.12.2024	01	10	11		47.000,00	0,00		
01.01.2024	31.12.2024	01	15	01		47.000,00	940,00		
01.01.2024	31.12.2024	03	15	01		47.000,00	1.997,50		
Zahlmonat/ Zahljahr									

Beispiel 2.

Eine Beschäftigte ist ab 1. Juli 2023 pflichtversichert. Im April 2024 erfolgt eine Rückforderung zu viel gezahlten Entgelts für das Jahr 2023 in Höhe von 2.000,00 Euro.

Zusatzversorgungspflichtiges Entgelt vom 01.07.2023 bis 31.12.2023	18.000,00 €
Zusatzversorgungspflichtiges Entgelt vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 (ohne Rückforderungsbetrag)	32.000,00 €
Rückforderungsbetrag für 2023	2.000,00 €

Meldung zur VBL.

Zeitraum		Buchungsschlüssel							
von	bis	Einzahler	Versicherungs- merkmal	Steuer- merkmal	Vor- zeichen	Zusatz- versorg. Entgelt und ggf. Entgelt über dem Grenzbetrag	Umlage/ Beiträge	Anzahl Kinder	AV Nr.
Jahresmeldung 2023									
01.07.2023	31.12.2023	01	10	10		18.000,00	0,00		
01.07.2023	31.12.2023	01	10	11		18.000,00	190,80		
01.07.2023	31.12.2023	01	15	01		18.000,00	360,00		
01.07.2023	31.12.2023	03	15	01		18.000,00	765,00		
Zahlmonat/ Zahljahr									
Jahresmeldung 2024									
01.01.2024	31.12.2024	01	10	10		30.000,00	0,00		
01.01.2024	31.12.2024	01	10	11		30.000,00	318,00		
01.01.2024	31.12.2024	01	15	01		30.000,00	600,00		
01.01.2024	31.12.2024	03	15	01		30.000,00	1.275,00		
Zahlmonat/ Zahljahr									

Beispiel 3.

Ein Beschäftigter ist ab 1. Juli 2023 pflichtversichert. Im Jahr 2023 wurde ihm zu viel Gehalt gezahlt. Die Rückforderung des zu viel gezahlten Arbeitsentgelts in Höhe von 2.400,00 Euro erfolgt im Februar 2024.

Ab März 2024 befindet er sich im Urlaub ohne Bezüge. Der Beschäftigte verzichtet auf die Steuerfreiheit seiner Beiträge zugunsten der Riesterförderung.

Zusatzversorgungspflichtiges Entgelt vom 01.07.2023 bis 31.12.2023	16.000,00 €
Rückforderungsbetrag	2.400,00 €
Zusatzversorgungspflichtiges Entgelt für 2024 (vor Verrechnung)	2.000,00 €

Meldung zur VBL.

Zeitraum		Buchungsschlüssel							
von	bis	Einzahler	Versicherungs- merkmal	Steuer- merkmal	Vor- zeichen	Zusatz- versorg. Entgelt und ggf. Entgelt über dem Grenzbetrag	Umlage/ Belträge	Anzahl Kinder	AV Nr.
Jahresmeldung 2023									
01.07.2023	31.12.2023	01	10	10		16.000,00	0,00		
01.07.2023	31.12.2023	01	10	11		16.000,00	169,60		
01.07.2023	31.12.2023	01	15	01		16.000,00	320,00		
01.07.2023	31.12.2023	03	15	03		16.000,00	680,00		
Zahlmonat/ Zahljahr									
Jahresmeldung 2024									
01.01.2024	29.02.2024	01	10	10	-	400,00	0,00		
01.01.2024	29.02.2024	01	10	11	-	400,00	4,24		
01.01.2024	29.02.2024	01	15	01	-	400,00	8,00		
01.01.2024	29.02.2024	03	15	03	-	400,00	17,00		
01.03.2024	31.12.2024	01	40	00		0,00	0,00		
Zahlmonat/ Zahljahr									

Beispiel 4.

Eine Beschäftigte ist ab 1. Juli 2023 pflichtversichert. Im Jahr 2024 erhält sie eine tarifliche Nachzahlung für September bis Dezember 2023. Aufgrund einer Beurlaubung ohne Bezüge wird im Jahr 2024 kein Gehalt gezahlt. Die Beschäftigte verzichtet auf die Steuerfreiheit ihrer Beiträge zugunsten der Riesterförderung.

Zusatzversorgungspflichtiges Entgelt vom 01.07.2023 bis 31.12.2023	16.000,00 €
Tarifliche Nachzahlung für 01.09.2023 bis 31.12.2023 (Auszahlung im Februar 2024)	350,00 €

Meldung zur VBL

Zeitraum		Buchungsschlüssel							
von	bis	Einzahler	Versicherungs- merkmal	Steuer- merkmal	Vor- zeichen	Zusatz- versorg. Entgelt und ggf. Entgelt über dem Grenzbetrag	Umlage/ Belträge	Anzahl Kinder	AV Nr.
Jahresmeldung 2023									
01.07.2023	31.12.2023	01	10	10		16.000,00	0,00		
01.07.2023	31.12.2023	01	10	11		16.000,00	169,60		
01.07.2023	31.12.2023	01	15	01		16.000,00	320,00		
01.07.2023	31.12.2023	03	15	03		16.000,00	680,00		
Zahlmonat/ Zahljahr									
Jahresmeldung 2024									
01.01.2024	31.12.2024	01	40	00		0,00	0,00		
01.02.2024	29.02.2024	01	48	10		350,00	0,00		
01.02.2024	29.02.2024	01	48	11		350,00	3,71		
01.02.2024	29.02.2024	01	15	01		350,00	7,00		
01.02.2024	29.02.2024	03	15	03		350,00	14,88		
Zahlmonat/ Zahljahr									

Inhaltsübersicht.

- 1 Korrekturen von Versicherungsdaten.
- 2 Abmeldung.**

Beendigung der Pflichtversicherung.

Beispiel 1.

Ein Beschäftigter scheidet zum 31. August 2024 aufgrund eigener Kündigung aus dem Beschäftigungsverhältnis aus.
Die Pflichtversicherung endet zum gleichen Zeitpunkt.

Zusatzversorgungspflichtiges Entgelt vom 01.01.2024 bis 31.08.2024	36.000,00 €
--	-------------

Meldung zur VBL.

Zeitraum		Buchungsschlüssel							
von	bis	Einzahler	Versicherungs- merkmal	Steuer- merkmal	Vor- zeichen	Zusatz- versorg. Entgelt und ggf. Entgelt über dem Grenzbetrag	Umlage/ Belträge	Anzahl Kinder	AV Nr.
Abmeldung 2024 mit Abmeldegrund 13									
01.01.2024	31.08.2024	01	10	10		36.000,00	0,00		
01.01.2024	31.08.2024	01	10	11		36.000,00	381,60		
01.01.2024	31.08.2024	01	15	01		36.000,00	720,00		
01.01.2024	31.08.2024	03	15	01		36.000,00	1.530,00		
Zahlmonat/ Zahljahr									

Beispiel 2.

Eine Beschäftigte wird zum 1. Juli 2024 ins Beamtenverhältnis übernommen. Die Pflichtversicherung ist nach den Ausführungsbestimmungen zu § 28 Abs. 2 VBLS ab diesem Zeitpunkt zu beenden.

Zusatzversorgungspflichtiges Entgelt vom 01.01.2024 bis 30.06.2024	15.000,00 €
--	-------------

Meldung zur VBL.

Zeitraum		Buchungsschlüssel							
von	bis	Einzahler	Versicherungs- merkmal	Steuer- merkmal	Vor- zeichen	Zusatz- versorg. Entgelt und ggf. Entgelt über dem Grenzbetrag	Umlage/ Beiträge	Anzahl Kinder	AV Nr.
Abmeldung 2024 mit Abmeldegrund 13									
01.01.2024	30.06.2024	01	10	10		15.000,00	0,00		
01.01.2024	30.06.2024	01	10	11		15.000,00	159,00		
01.01.2024	30.06.2024	01	15	01		15.000,00	300,00		
01.01.2024	30.06.2024	03	15	01		15.000,00	637,50		
Zahlmonat/ Zahljahr									

Beispiel 3.

Ein Beschäftigter scheidet zum 30. Juni 2024 aufgrund eigener Kündigung aus dem Beschäftigungsverhältnis aus. Der Arbeitgeber meldet ihn von der Pflichtversicherung ab. Im August 2024 erhält er noch Überstunden für Juni 2024 ausbezahlt.

Zusatzversorgungspflichtiges Entgelt vom 01.01.2024 bis 30.06.2024	15.000,00 €
Nachzahlung aus Überstunden im August 2024	500,00 €

Meldung zur VBL.

Zeitraum		Buchungsschlüssel							
von	bis	Einzahler	Versicherungsmerkmal	Steuermerkmal	Vorzeichen	Zusatzversorg. Entgelt und ggf. Entgelt über dem Grenzbetrag	Umlage/Beiträge	Anzahl Kinder	AV Nr.
Abmeldung 2024 mit Abmeldegrund 13									
01.01.2024	30.06.2024	01	10	10		15.500,00	0,00		
01.01.2024	30.06.2024	01	10	11		15.500,00	164,30		
01.01.2024	30.06.2024	01	15	01		15.500,00	310,00		
01.01.2024	30.06.2024	03	15	01		15.500,00	658,75		
Zahlmonat/ Zahljahr									

Beispiel 4.

Ein Beschäftigter scheidet zum 31. Dezember 2024 aufgrund eigener Kündigung aus dem Beschäftigungsverhältnis aus. Der Arbeitgeber meldet ihn von der Pflichtversicherung ab. Im Februar 2025 erhält der Beschäftigte nachträglich noch Überstunden für Dezember 2024 ausgezahlt.

Zusatzversorgungspflichtiges Entgelt vom 01.01.2024 bis 31.12.2024	34.000,00 €
Nachzahlung aus Überstunden im Februar 2025	500,00 €

Meldung zur VBL.

Zeitraum		Buchungsschlüssel							
von	bis	Einzahler	Versicherungs- merkmal	Steuer- merkmal	Vor- zeichen	Zusatz- versorg. Entgelt und ggf. Entgelt über dem Grenzbetrag	Umlage/ Beiträge	Anzahl Kinder	AV Nr.
Abmeldung 2024 mit Abmeldegrund 13									
01.01.2024	31.12.2024	01	10	10		34.000,00	0,00		
01.01.2024	31.12.2024	01	10	11		34.000,00	360,40		
01.01.2024	31.12.2024	01	15	01		34.000,00	680,00		
01.01.2024	31.12.2024	03	15	01		34.000,00	1.445,00		
Zahlmonat/ Zahljahr									

Beispiel bei Beendigung der Pflichtversicherung wegen Eintritt des Versicherungsfalles.

Beispiel 1.

Ende der Pflichtversicherung wegen des Bezugs einer Regelaltersrente als Vollrente.

Beginn der Regelaltersrente	01.11.2024
Zusatzversorgungspflichtiges Entgelt vom 01.01.2024 bis 31.10.2024	25.000,00 €

Meldung zur VBL.

Zeitraum		Buchungsschlüssel							
von	bis	Einzahler	Versicherungsmerkmal	Steuermerkmal	Vorzeichen	Zusatzversorg. Entgelt und ggf. Entgelt über dem Grenzbetrag	Umlage/Beiträge	Anzahl Kinder	AV Nr.
Abmeldung 2024 mit Abmeldegrund 03									
01.01.2024	31.10.2024	01	10	10		25.000,00	0,00		
01.01.2024	31.10.2024	01	10	11		25.000,00	265,00		
01.01.2024	31.10.2024	01	15	01		25.000,00	500,00		
01.01.2024	31.10.2024	03	15	01		25.000,00	1.062,50		
Zahlmonat/ Zahljahr									



onlineseminare@vbl.de

